

# März 2024



## Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
<b>3 So</b>		<b>Glasfoyer</b> <b>3. Kammerkonzert Hygge</b> Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Sigurd Berge, Alf Hurum und Wolfgang Amadeus Mozart 11 Uhr · ★ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
		<b>Glasfoyer</b> <b>Zwerg Nase</b> von Sabine Sanz nach Wilhelm Hauff für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 6 Jahren 15 - 15.50 Uhr · ★ Eintritt Erwachsene: 10,- € / Kinder: 7,- €
		<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>Kurzer „Lehrgang“ für Theaterbesucher</b> Aus Schriften Thomas Mann montiert von Herwart Grosse und vorgeführt von Michael Grosse 16 - 17.10 Uhr · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
<b>6 Mi</b>		<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>URAUFFÜHRUNG Insekten</b> Eine Stückentwicklung des Schauspielensembles 20 - 21.05 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
<b>8 Fr</b>	<b>Der fliegende Holländer</b> Oper von Richard Wagner 19.30 - 22.05 Uhr Abo Rosa · ★ Eintritt: Preisstufe 6 18.45 Uhr Einführung	
<b>9 Sa</b>		<b>Glasfoyer</b> <b>3. Sitzkissenkonzert Frühling in Europa</b> Für Kinder von 3 - 6 Jahren 9.30 Uhr und 11 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
<b>10 So</b>	<b>URAUFFÜHRUNG Mata Hari</b> Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 - 21.40 Uhr Abo Grün · ★ Eintritt: Preisstufe 5	<b>Glasfoyer</b> <b>Zwerg Nase</b> von Sabine Sanz nach Wilhelm Hauff für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 6 Jahren 11 - 11.50 Uhr · ★ Eintritt Erwachsene: 10,- € / Kinder: 7,- €
<b>12 Di</b>	<b>Mata Hari</b> 	<b>Glasfoyer</b> <b>THEATER EXTRA Soiree zu Die Reise nach Reims</b> Oper von Gioacchino Rossini 18.45 Uhr   Eintritt: 4,50 € · ★ Anschließend Probenbesuch
<b>13 Mi</b>		<b>Glasfoyer</b> <b>4. Krabbelkonzert Frühlingsspaß und Osterfreuden</b> Für Kinder von 0 - 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
<b>16 Sa</b>	<b>URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest</b> Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 18 - ca. 19.30 Uhr - ohne Pause Abo Lila · ★ Eintritt: Preisstufe 3	
<b>17 So</b>	<b>PREMIERE Die Reise nach Reims</b> Oper von Gioacchino Rossini 18 - ca. 20.40 Uhr Abo Premiere · ★ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer statt, gefördert von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V.	<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>URAUFFÜHRUNG Insekten</b> Eine Stückentwicklung des Schauspielensembles 20 - 21.05 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
<b>20 Mi</b>	<b>Der fliegende Holländer</b> Oper von Richard Wagner 19.30 - 22.05 Uhr Abo Weiß · ★ Eintritt: Preisstufe 5 18.45 Uhr Einführung	<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten</b> von Alessandro Baricco 20 - 21.20 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
<b>22 Fr</b>	<b>URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest</b> Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 - ca. 21 Uhr - ohne Pause Abo Gelb · ★ Eintritt: Preisstufe 3	<b>Seidenweberhaus</b> <b>Chorkonzert</b> Mit Werken von Frank Martin und Wolfgang Amadeus Mozart 20 Uhr Konzertabo · ★
<b>24 So</b>		<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>Kurzer „Lehrgang“ für Theaterbesucher</b> Aus Schriften Thomas Mann montiert von Herwart Grosse und vorgeführt von Michael Grosse 20 - 21.10 Uhr · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
<b>26 Di</b>	<b>Der fliegende Holländer</b> Oper von Richard Wagner 19.30 - 22.05 Uhr Abo B · ★ Eintritt: Preisstufe 4 18.45 Uhr Einführung	
<b>27 Mi</b>	<b>URAUFFÜHRUNG Mata Hari</b> Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 - 21.40 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 5	
<b>28 Do</b>	<b>Die Reise nach Reims</b> Oper von Gioacchino Rossini 19.30 - ca. 22.10 Uhr Abo W · ★ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
<b>30 Sa</b>		<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>URAUFFÜHRUNG Aida - der fünfte Akt</b> Kammeroper in sieben Szenen von Stefan Heucke 20 - 21.20 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- € 19.15 Uhr Einführung
<b>31 So</b>	<b>URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest</b> Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 16 - ca. 17.30 Uhr Abo Sonntag · ★ Eintritt: Preisstufe 2	

\* = freier Verkauf - Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 29. Januar 2024

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

### PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Preisstufe 1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	22,50
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	
Kinderkonzerte und Weihnachtsmärchen					
ab 18 Jahren	15,00	13,00	11,00	10,00	9,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	9,00	8,50	7,50
Puppentheater	10,00	10,00			7,00*
Jugendclub	10,00				7,00*
Jugendclubausweis	8,00				

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich. Preise in Euro - Änderungen vorbehalten! \* Eintrittspreis bis 18 Jahre

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1 - 3	22,00 bis 23,00
Preisstufe 4 - 7	19,50 bis 26,00

KONZERTE	
• 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

\* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen. Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: Melden Sie sich einfach unter [www.theater-kr-mg.de](mailto:www.theater-kr-mg.de).

## Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
<b>2 Sa</b>	<b>PREMIERE Tschaikowskys Träume</b> Ballett von Robert North Musik von Peter Iljitsch Tschaikowsky 19.30 - 21.10 Uhr Abo Weiß 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Theaterbistro, unterstützt von der Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V.	<b>Studio</b> <b>3. Sitzkissenkonzert Frühling in Europa</b> Für Kinder von 3 - 6 Jahren 9.30 Uhr und 11 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
<b>3 So</b>	<b>Moby-Dick</b> nach dem Roman von Herman Melville 16 - 17.45 Uhr - ohne Pause Abo Gold 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 2 15.15 Uhr Einführung	<b>Theaterbistro</b> <b>Lisas Theater-Talk</b> Auf einen Drink mit Markus Heinrich 20 Uhr · ★ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
<b>5 Di</b>	<b>Liebe, Mord und Adelspflichten</b> Musical Comedy von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 19.30 - 22.15 Uhr Abo Rosa 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 4	
<b>7 Do</b>	<b>Tschaikowskys Träume</b> Ballett von Robert North Musik von Peter Iljitsch Tschaikowsky 19.30 - 21.10 Uhr Abo Grau 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	
<b>8 Fr</b>	<b>Moby-Dick</b> nach dem Roman von Herman Melville 19.30 - 21.15 Uhr - ohne Pause Abo Silber 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 3 18.45 Uhr Einführung	
<b>9 Sa</b>	<b>Frauegold</b> 	<b>Studio</b> <b>PREMIERE URAUFFÜHRUNG Frauegold</b> Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest 20 - 21.30 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / Kinder: 13,50 €
<b>10 So</b>		<b>Studio</b> <b>3. Kammerkonzert Hygge</b> Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Sigurd Berge, Alf Hurum und Wolfgang Amadeus Mozart 11 Uhr · ★ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
<b>12 Di</b>		<b>Studio</b> <b>URAUFFÜHRUNG Frauegold</b> Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest 20 - 21.30 Uhr - ohne Pause Studio Abo A · ★ Eintritt: 22,- € / Kinder: 13,50 €
<b>13 Mi</b>	<b>Moby-Dick</b> nach dem Roman von Herman Melville 19.30 - 21.15 Uhr - ohne Pause Abo Blau 7 / Abo Blau S 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 2 18.45 Uhr Einführung	
<b>14 Do</b>		<b>Studio</b> <b>4. Krabbelkonzert Frühlingsspaß und Osterfreuden</b> Für Kinder von 0 - 3 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
<b>15 Fr</b>	<b>Moby-Dick</b> nach dem Roman von Herman Melville 19.30 - 21.15 Uhr - ohne Pause Abo Platin 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 3 18.45 Uhr Einführung	
<b>17 So</b>		<b>Studio</b> <b>Zwerg Nase</b> von Sabine Sanz nach Wilhelm Hauff für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 6 Jahren 15 - 15.50 Uhr · ★ Eintritt Erwachsene: 10,- € / Kinder: 7,- €
<b>19 Di</b>		<b>Studio</b> <b>URAUFFÜHRUNG Frauegold</b> Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest 20 - 21.30 Uhr - ohne Pause Studio Abo B · ★ Eintritt: 22,- € / Kinder: 13,50 €
<b>22 Fr</b>	<b>Liebe, Mord und Adelspflichten</b> Musical Comedy von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 19.30 - 22.15 Uhr Abo Braun 7 · ★ Eintritt: Preisstufe 6	
<b>23 Sa</b>	<b>Moby-Dick</b> nach dem Roman von Herman Melville 19.30 - 21.15 Uhr - ohne Pause Abo Grün 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 3 18.45 Uhr Einführung	<b>Münster St. Vitus</b> <b>Chorkonzert</b> Mit Werken von Frank Martin und Wolfgang Amadeus Mozart 19 Uhr Konzertabo · ★
<b>24 So</b>	<b>Liebe, Mord und Adelspflichten</b> Musical Comedy von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 19.30 - 22.15 Uhr Abo Gelb 7 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	<b>Theaterbistro</b> <b>Matinee zu Ohne Tee kann man nicht kämpfen</b> von Taqi Akhlaqi 11.15 Uhr · ★ Eintritt: 4,50 €
		<b>Studio</b> <b>Zwerg Nase</b> von Sabine Sanz nach Wilhelm Hauff für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 6 Jahren 11 - 11.50 Uhr · ★ Eintritt Erwachsene: 10,- € / Kinder: 7,- €
<b>31 So</b>	<b>Tschaikowskys Träume</b> Ballett von Robert North Musik von Peter Iljitsch Tschaikowsky 18 - 19.40 Uhr Abo Lila 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	

Besuchen Sie uns auch auf:



INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

**Spielstätte:** Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR  
**Theaterkasse:** Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125  
 E-Mail: [theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de](mailto:theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de)  
**Öffnungszeiten:** Mo - Fr, 10 - 19 Uhr · Sa, 10 - 14 Uhr  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

**Spielstätte:** Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR  
**Abendkasse:** ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

**Spielstätte:** Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG  
**Theaterkasse:** Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100  
 E-Mail: [theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de](mailto:theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de)  
**Öffnungszeiten:** Mo - Fr, 10 - 19 Uhr · Sa, 10 - 14 Uhr  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung



März



## Frauengold

Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest



Inszenierung: Anne Spaeter  
 Bühne & Kostüme: Cornelius Gebert, Esther Keil, Carolin Schupa, Anne Spaeter  
 Musik: Cornelius Gebert

Mit: Cornelius Gebert, Esther Keil, Carolin Schupa

„Frauengold, das unübertroffene Konstitutions-Tonikum für die Frau. Nimm Frauengold – und Du blühest auf!“ So der Werbespruch für ein Produkt, das erschöpften Frauen in den 1950er Jahren neue Kraft, starke Nerven und ein jugendfrisches Aussehen „an allen Tagen“ versprach. Rundum: „ein neues glückliches Frauenleben“. Dabei bestand das weibliche Wunderwasser hauptsächlich aus Alkohol. Es erschien günstiger, sich zu besaufen, als gegen ein Frauenbild aufzubegehren, dessen oberste Maxime war, Mann und Kind glücklich zu machen. Aus heutiger Sicht zunächst erheitend, dann befremdlich. Angesichts gegenwärtiger Anforderungen weicht dem Schmunzeln die ernüchternde Erkenntnis: Auch heute fänden sich ähnlich viele Abnehmerinnen wie damals für solch ein Trostschnäpschen. Keineswegs Grund, den Kopf in den Sand zu stecken: *Frauengold*, ein Abend zwischen TV-Quizshow und Werbepause, Sexratgeber und Kommentatorregel, macht weibliche wie männliche Herzen wieder munter. Nicht ohne Risiko. Frei von Nebenwirkungen. Mit Musik.

PREMIERE AM SAMSTAG, 9. MÄRZ 2024, 20 UHR  
 Theater Mönchengladbach, Studio

## Tschaikowskys Träume

Ballett von Robert North  
 Musik von Peter Iljitsch Tschaikowsky

Musikalische Leitung: Sebastian Engel  
 Choreografie: Robert North  
 Choreografieassistent: Sheri Cook  
 Bühne und Kostüme: Luisa Spinatelli

Mit: Irene van Ders, Alice Franchini, Jessica Gillo, Flávia Harada, Victoria Hay, Nozomi Kakita, Teresa Levrini, Yoko Takahashi, Amelia Seth, Eleonora Villiani; Alessandro Borghesani, Duncan Anderson, Marco A. Carlucci, Illya Gorobets, Giuseppe Lazzara, Francesco Rovea, Radoslaw Rusecki, Stefano Vangelista, Jacob Cuddon\*, Alberto Lo Conte\*, Statisterie

Niederrheinische Sinfoniker | Am Flügel: André Parfenov

Dieses Ballett kreierte Robert North 2008, in seiner ersten Spielzeit als Ballettchef am Theater Krefeld und Mönchengladbach.  
 Inspiriert durch Tschaikowskys Musik nähert sich der Choreograf der Persönlichkeit dieses großen, auch für die Ballettwelt bedeutenden Komponisten.  
 Das Leben Tschaikowskys war künstlerisch erfüllt, doch persönliches Glück blieb ihm versagt – nicht zuletzt, weil die damalige Gesellschaft seine Homosexualität nicht tolerierte. So ist das Schicksal sein ständiger Begleiter, personifiziert durch einen Tänzer.  
 In seinem Ballett zeigt Robert North Tschaikowsky als Kind, als jungen Künstler und als reifen, gealterten Mann. Welche Erlebnisse prägen ihn? Der frühe Tod der Mutter, eine kurze, unglückliche Ehe, schließlich die ungewöhnliche Brieffreundschaft mit Nadeshda von Meck – auch Frauen spielen eine Rolle in Tschaikowskys Leben.  
 Mit feinem Gespür gelingt es Robert North, Gefühle und Seelenleben seines Protagonisten tänzerisch sensibel auszuloten. Vieles offenbart die Musik, manches bleibt ein Geheimnis.

PREMIERE AM SAMSTAG, 2. MÄRZ 2024, 19.30 UHR  
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

\*Mitglied im Projekt *Das Junge Theater*, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat

## Zwerg Nase

von Sabine Sanz nach Wilhelm Hauff  
 für zwei Schauspieler und Puppen

Für Kinder ab 6 Jahren

Regie und Ausstattung: Alexander Betov  
 Originalmusik: Sabine Sanz, Alexander Betov

Mit: Laura Schümann, Christoph Bertram

Die Geschichte von Jakob, der auf dem Markt Gemüse verkaufen muss und dabei in die Fänge einer Hexe gerät, inspirierte Sabine Sanz zu einer fantasievollen Spielfassung des Märchens *Zwerg Nase* von Wilhelm Hauff.  
 Bei der Hexe lernt Jakob gezwungenermaßen kochen. Bald gelingt ihm die Flucht, doch zu Hause erkennt ihn selbst seine eigene Mutter nicht mehr: Die Hexe hat Jakob in einen hässlichen Zwerg verwandelt!



Trotz dieser Gestalt findet Jakob dank seiner Kochkunst eine Anstellung beim Herzog. Als Jakob die sprechende Gans Mimi kennenlernt, stehen beide bald vor neuen abenteuerlichen Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern gilt ...

SONNTAG, 3. MÄRZ 2024, 15 UHR  
 Theater Krefeld, Glasfoyer  
 SONNTAG, 10. MÄRZ 2024, 11 UHR  
 Theater Krefeld, Glasfoyer  
 SONNTAG, 17. MÄRZ 2024, 15 UHR  
 Theater Mönchengladbach, Studio  
 SONNTAG, 24. MÄRZ 2024, 11 UHR  
 Theater Mönchengladbach, Studio

## Theater entdecken mit dem Schnupperabo!

Es ist perfekt für Theaterneulinge und alle, die sich nicht gleich für ein großes Abonnement entscheiden möchten: das neue Schnupperabo des Theater Krefeld und Mönchengladbach, das im Frühjahr beginnt. Mit vier Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett bietet es, immer samstags, den idealen Einstieg in die faszinierende Welt des Theaters. Schon ab 42,40 Euro können Interessierte ausprobieren, ob ein Abonnement das Richtige für sie ist.

### Das Schnupperabo im Theater Krefeld

**Pudelpunk Song Contest**  
 Eine musikalische Komödie nach Goethes Faust von Jörg Wockenfuß und Nicolas Schwarzbacher  
 Samstag, 16. März 2024

**Der fliegende Holländer**  
 Romantische Oper von Richard Wagner  
 Samstag, 6. April 2024

**Liebe und Tod**  
 Ballett von Robert North  
 Samstag, 22. Juni 2024

**Kommen Sie rein, können Sie rausgucken: Haus im Haus**  
 StadtTheaterProjekt von subbotnik  
 Samstag, 6. Juli 2024

### Das Schnupperabo im Theater Mönchengladbach

**Eine Volksfeindin**  
 Nach Henrik Ibsen  
 Samstag, 13. April 2024

**Tschaikowskys Träume**  
 Ballett von Robert North  
 Samstag, 25. Mai 2024

**Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino**  
 Von Martin Crimp  
 Samstag, 22. Juni 2024

**Eugen Onegin**  
 Oper von Peter Tschaikowsky  
 Samstag, 6. Juli 2024

Weitere Informationen sind über die Abo-Hotline des Theaters 0800/6801808 oder theater-kr-mg.de/schnupperabo erhältlich.

## 3. Kammerkonzert

Hygge  
 Sigurd Berge *Horn-Lokk für Horn solo*  
 Alf Hurum *Streichquartett a-Moll op. 6*  
 Wolfgang Amadeus Mozart *Hornquintett Es-Dur KV 407*

Horn: Cecilie Marie Schwagers  
 Viola: Ermanno Niro  
 Aulin Quartett  
 Violine: Anna Maria Brodka, Kateryna Kostiyuk  
 Viola: Leoni Wittchow  
 Violoncello: Lorena Meiners

„Hygge“ ist seit einigen Jahren zum großen Trend auch außerhalb seiner Herkunft Skandinavien geworden und meint sowohl eine Lebensart als auch eine Handlung. Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen nun sogar ein Kammerkonzert mit dem Titel *Hygge*. Solohornistin Cecilie Marie Schwagers verrät darüber: „Als Norwegerin bin ich mit ‚Hygge‘ aufgewachsen und werde in diesem Kammerkonzert die Frage stellen: ‚Kann man ein Wort in ein anderes Land mit doch so großen kulturellen, klimatischen und sozialen Unterschieden zum Herkunftsland adaptieren?‘ Hygge beschreibt ein gemütliches, geborgenes, entspanntes und soziales Zusammensein. Wenn es als beschreibendes Adjektiv benutzt wird, wenn man ‚hyggelig‘ ist, ist man offen, interessiert und verbirgt nichts. Bei zu vielen Konflikten ist es schnell nicht mehr hyggelig. Gilt das auch für die Musik?“  
 Gemeinsam mit den vier Musikern des Aulin Quartetts freut sich die Musikerin sehr darauf, dieser Frage nachzugehen und treffende deutsche Worte für „Hygge“ und „hyggelig“ zu finden. Musikalisch hat sie dafür zwei Werke der norwegischen Komponisten Sigurd Berge und Alf Hurum ausgesucht, sowie das *Hornquintett Es-Dur KV 407* von Wolfgang Amadeus Mozart. Und spätestens letzteres ist für die Hornistin „ein wirklich sehr ‚hyggeliges‘ Zusammenspielen.“

SONNTAG, 3. MÄRZ 2024, 11 UHR  
 Theater Krefeld, Glasfoyer  
 SONNTAG, 10. MÄRZ 2024, 11 UHR  
 Theater Mönchengladbach, Studio

## Chorkonzert

Frank Martin *Polyptyque. Six images de la Passion du Christ (für Solovioline und zwei Streichorchester)*  
 Wolfgang Amadeus Mozart *Missa in c-Moll KV 427*

Violine: Andrej Bielow  
 Sopran: Sophie Witte, Maya Blaustein  
 Tenor: Woongyi Lee  
 Bariton: Rafael Bruck  
 Opernchor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach  
 Niederrheinischer Konzertchor  
 Niederrheinische Sinfoniker  
 Dirigent: GMD Mihkel Kütson

Das Chorkonzert der Niederrheinischen Sinfoniker findet 2024 unmittelbar vor der Karwoche statt. Passend dazu eröffnet der Abend mit dem eindrucksvollen *Polyptyque* von Frank Martin. Martin wurde zu diesem Werk für Solovioline und zwei Streichorchester von einer Bilderfolge zur Passion Christi inspiriert, die er im Dom von Siena gesehen hatte. Sechs davon wählte er für seine Komposition aus. „Die Musik ist jedoch keine bildnerische Kunst, und eine bildhafte Darstellung der Szenen, so wie ich sie hatte betrachten können, kam nicht in Frage. Die einzelnen Szenen konnte ich mir also nur innerlich vorstellen, und zwar so lebendig wie möglich, und dann versuchte ich, die Empfindungen, die diese Szenen in mir weckten, in Musik zu setzen.“, erklärte Frank Martin selbst dazu.  
 Gilt *Polyptyque* als Meisterwerk des 20. Jahrhunderts, folgt im Chorkonzert mit der *c-Moll-Messe* von Wolfgang Amadeus Mozart eine der wichtigsten und herausragendsten Messevertonungen der Musikgeschichte überhaupt. Ihre Entstehung geht auf ein Gelübde Mozarts zurück: Nachdem er gegen den Willen seines Vaters Constanze Weber geheiratet hatte, schwor er, wenn es ihm gelänge, gemeinsam mit ihr seinen Vater in Salzburg zu besuchen. „dort eine neukomponierte Messe zur Aufführung zu bringen.“ Einen entscheidenden Anstoß in der Konzeption des Werks erhielt Mozart durch seine Beschäftigung mit den großen Werken des Barock. Noch unvollendet kam die Messe Ende Oktober 1783 im Salzburger St. Peter zur Aufführung. Warum Mozart die Messe später nicht mehr fertigstellte, bleibt unbekannt.

FREITAG, 22. MÄRZ 2024, 20 UHR  
 Krefeld, Seidenweberhaus  
 SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024, 19 UHR  
 Mönchengladbach, Münster-Basilika St. Vitus

## Die Reise nach Reims (Il viaggio a Reims)

Opera buffa von Gioacchino Rossini  
 Erstaufführung am Theater Krefeld und Mönchengladbach

Musikalische Leitung: Giovanni Conti  
 Inszenierung: Jan Elßinger  
 Bühnenbild und Kostüme: Benita Roth  
 Dramaturgie: Andreas Wendholz

Mit: Janet Bartolova, Keijiti Karaj\*, Lisa Kaltenmeier, Gabriela Kuhn, Anna Lautwein, Heidi E. Meier, Sofia Pouloupoulou, Susanne Seefing, Sophie Witte; Miha Brkinjac\*, Rafael Bruck, Hayk Deinyan, George Gamal, Gereon Grundmann, Patrick Kabongo, Woongyi Lee, Arthur Meunier\*, Kaischan Scholdybajew, Iralki Silagadze, Matthias Wippich

Sensationsfund am Niederrhein! Ein archäologisches Expertenteam hat eine Karosse aus dem 19. Jahrhundert geborgen mit zahlreichen lebenden Personen. Nach ihren Aussagen befanden sie sich auf der Reise nach Reims, wo sie an den Krönungsfeierlichkeiten König Karls X. teilnehmen wollten. Mittels einer Zeitmaschine sollen die im Heute gestrandeten Menschen wieder in ihre Epoche zurückversetzt werden, doch einige von ihnen scheint es in der modernen Welt doch zu gefallen ...  
 Gioacchino Rossini, der Meister der opera buffa, komponierte *Die Reise nach Reims* tatsächlich als Huldigungsoffer für Karl X., der 1825 in der Kathedrale von Reims zum französischen König gekrönt wurde. Dabei handelt es sich weniger um eine Handlungsoffer, sondern eher um eine Kantate, in der er den besten Sängerrinnen und Sängern seiner Zeit hochvirtuose Arien und Ensembles auf den Leib komponierte. Die Besetzung weist nicht weniger als 18 Solorollen auf, die ein wahres Belcanto-Feuerwerk bieten werden. Regisseur Jan Elßinger und Ausstatterin Benita Roth laden das Publikum zu einer höchst amüsanten Zeitreise ein, die sich am Niederrhein zuträgt.

SOIREE MIT PROBENBESUCH AM DIENSTAG, 12. MÄRZ 2024, 18.45 UHR  
 Theater Krefeld, Glasfoyer und Große Bühne  
 PREMIERE AM SONNTAG, 17. MÄRZ 2024, 18 UHR  
 Theater Krefeld, Große Bühne

\*Mitglied im Opernstudio Niederrhein, gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

## Theaterball Krefeld

„Die Goldenen Zwanziger“



Nach einer längeren Pause lädt das Theater Krefeld und Mönchengladbach am 20. April 2024 endlich wieder zu seinem beliebten Theaterball ein, den es gemeinsam mit der Mediothek in Krefeld veranstaltet. Unter dem Motto „Die Goldenen Zwanziger“ können sich die Ballgäste einen Abend lang verzaubern lassen, durch die festlich geschmückten Räume des Theaters flanieren und verschiedene Bühnenprogramme erleben.  
 Bei der großen Eröffnungsshow präsentieren Mitglieder des Musiktheaterensembles und der Ballettcompagnie Ausschnitte aus Paul Abrahams Operette *Ball im Savoy* und dem Ballettabend *Mata Hari*. Im Anschluss spielen die Niederrheinischen Sinfoniker drei Tanzwalzer, zu denen das Publikum auf der Bühne tanzen kann. Zahlreiche weitere Programmpunkte sind bereits in Planung und werden rechtzeitig veröffentlicht. Zum Tanz laden außerdem das Tanzorchester Michael Holz und das Happy Sunset Quartett ein, in der Mediothek spielt die Soulnight Band (ehemals Petrocelli).



Tickets inklusive Begrüßungssekt (Simply Food), Eröffnungsprogramm und Mitternachtsshow (freie Platzkarten) und Mitternachtsuppe\* (kosten 11 Euro) sind für 95 Euro erhältlich. Eintrittskarten mit dem Theatersteller\* Heesen-Gruppe) die Flanierkarten sind bereits ausverkauft. Abonnenten erhalten 10 Euro Ermäßigung auf ihre Karte.  
 \* Vom Theatersteller (Heesen-Gruppe), der vor dem Eröffnungsprogramm angeboten wird, ist auch eine vegetarische bzw. vegane Variante erhältlich.

Mit freundlicher Unterstützung:

THEATERBALL KREFELD „DIE GOLDENEN ZWANZIGER“  
 SAMSTAG, 20. APRIL 2024, AB 18 UHR  
 Theater Krefeld und Mediothek

Tickets gibt es unter 02151/805-125 oder auf [www.theater-kr-mg.de/theaterball](http://www.theater-kr-mg.de/theaterball).

## EXTRA

### Lisas Theater-Talk

Talkshow und Live-Podcast

Redaktion & Moderation: Lisa Granzow  
 Produktion: Dirk Wiefel



Mit: Markus Heinrich  
 Nach meinem ersten Talk mit Schauspieler Paul Steinbach im Januar in Krefeld lade ich nun auf einen Drink mit Sänger Markus Heinrich ins Theaterbistro Mönchengladbach ein. Ihr kennt den Tenor aus unserem Musiktheater-Ensemble auf der Bühne: tanzend, singend, schauspielernd, in Kostüm und Rolle. In meinem Talk-Format werde ich ihn von seiner persönlichen Seite kennenlernen. Ich werde mit ihm über private Anekdöten, über Berufliches, über Alltägliches und Besonderes plaudern. Wir werden vielleicht auch die ein oder andere musikalische Vorliebe präsentieren, aber vor allem einen einzigartigen Einblick in das Künstlerleben von Markus Heinrich bieten, den ihr in unserem Theater so persönlich noch nicht erlebt habt. Neugierige Fragen aus dem Publikum sind übrigens ausdrücklich erwünscht!  
 Im Eintritt ist unter Vorlage des Tickets ein Freigetränk am Abend inklusive.

Markus Heinrich legt die Art des Freigetränks für seinen eigenen Abend im Vorfeld fest (immer auch in einer alkoholfreien Variante). Ich freue mich auf euch!  
 Wir sehen uns auf einen Drink, Lisa

SONNTAG, 3. MÄRZ 2024, 20 UHR  
 AUF EINEN DRINK MIT MARKUS HEINRICH  
 Theater Mönchengladbach, Theaterbistro